

Herren Kreisliga

SG-Zuzenh./Hoffenheim : TTC Gemmingen
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Liber fixiert zwei Punkte für den TTC Gemmingen

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Gemmingen das Spiel in der Herren Kreisliga bei SG-Zuzenh./Hoffenheim am Freitagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Dejan Liber.

Der Verlauf im Einzelnen: Flender / Kaltwasser gewannen ihr Spiel gegen Ortner / Tzschach überzeugend mit 11:6, 11:9, 11:5. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Tremmel / Schmidt gegen Schuckert / Holaschke. Da war final wirklich nichts zu holen. In toller Verfassung präsentierten sich Heringer / Soltwedel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Leyrer / Liber. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Freddy Ortner zeigte Dietmar Tremmel wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim 3:1-Erfolg von Sebastian Flender gegen Christian Schuckert ging nur der erste Satz verloren. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Sebastian Kaltwasser gelang es Torsten Leyrer zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Holger Schmidt bei seinem 3:2 gegen Tim Holaschke zu verrichten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schmidt zu Ende ging. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dejan Liber wurden Christian Heringer hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Florian Soltwedel bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Alan Tzschach. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Dietmar Tremmel hatte gegen Christian Schuckert bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Nach einem Erfolg für Sebastian Flender sah es in dem anhand der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Freddy Ortner letztlich nicht ins Ziel bringen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ortner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Nicht so gut lief es für Sebastian Kaltwasser bei seinem 0:3 gegen Tim Holaschke, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Torsten Leyrer kam Holger Schmidt nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Christian Heringer seinem Gegner Alan Tzschach letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nicht so gut lief es für Florian Soltwedel bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dejan Liber. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird SG-Zuzenh./Hoffenheim am 25.11.2022 gegen SG-Ittlingen/Kirchartd versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 25.11.2022 gegen den TTV Eschelbronn mitnehmen.

Statistik:

SG-Zuzenh./Hoffenheim

Doppel: Flender / Kaltwasser 1:0, Tremmel / Schmidt 0:1, Heringer / Soltwedel 0:1

Einzel: D. Tremmel 1:1, S. Flender 1:1, S. Kaltwasser 1:1, H. Schmidt 2:0, C. Heringer 0:2, F. Soltwedel 0:2

TTC Gemmingen

Doppel: Schuckert / Holaschke 1:0, Ortner / Tzschach 0:1, Leyrer / Liber 1:0

Einzel: C. Schuckert 1:1, F. Ortner 1:1, T. Holaschke 1:1, T. Leyrer 0:2, A. Tzschach 2:0, D. Liber 2:0